

Medienmitteilung

Luzern/Zürich-Flughafen, 8. September 2026

Ein Airbus A340 für die Schweiz: SWISS und Verkehrshaus der Schweiz planen gemeinsames Projekt

SWISS und das Verkehrshaus der Schweiz wollen gemeinsam ein Stück Schweizer Luftfahrtgeschichte bewahren: Der letzte Airbus A340-300 aus der SWISS Flotte soll nach Ende seines Betriebslebens dauerhaft ins Verkehrshaus der Schweiz nach Luzern kommen. Bis es so weit ist, sind jedoch noch umfangreiche technische, finanzielle und behördliche Fragen zu klären.

Während vieler Jahre prägte der Airbus A340-300 die Langstreckenflotte von SWISS und verband die Schweiz mit Destinationen auf der ganzen Welt. Mit seinen vier Triebwerken, seiner markanten Silhouette und seiner Rolle als verlässliches Rückgrat auf der Langstrecke wurde er für viele Reisende und Mitarbeitende zu einem vertrauten Symbol der SWISS Flotte. Als letztes vierstrahliges Flugzeug markiert der A340 zugleich das Ende einer Ära bei SWISS. Nach dem Ende seiner Einsatzzeit soll nun eines dieser prägenden Langstreckenflugzeuge der Schweiz erhalten bleiben: SWISS und das Verkehrshaus der Schweiz wollen den letzten Airbus A340-300 aus der SWISS Flotte dauerhaft in die Luftfahrtausstellung in Luzern integrieren.

Martin Ettlinger, Direktor des Verkehrshauses der Schweiz: «Ein Airbus A340 im Verkehrshaus ist die einmalige Gelegenheit, ein bedeutendes Stück Schweizer Aviatikgeschichte zu bewahren und erlebbar zu machen. Die majestätische Maschine wertet unsere Luft- und Raumfahrtausstellung enorm auf. Der A340-300 passt genau in den dafür vorgesehenen Aussenraum vor der Luft- und Raumfahrrhalle. Ein Flugzeug dieser Dimension nach Luzern zu bringen, ist allerdings eine ebenso grosse wie komplexe Aufgabe. Wir setzen alles daran, dieses aussergewöhnliche Projekt gemeinsam mit SWISS und weiteren Partnern möglich zu machen.»

Ein Geschenk für die Schweiz

SWISS beabsichtigt, dem Verkehrshaus dafür den letzten Airbus A340-300 ihrer Flotte zu schenken. Damit soll ein Flugzeug erhalten bleiben, das über viele Jahre für die internationale Vernetzung der Schweiz stand und die Geschichte von SWISS und der Schweizer Langstreckenluftfahrt wesentlich mitgeprägt hat.

Jens Fehlinger, CEO von SWISS: «Der Airbus A340 hat während vieler Jahre Menschen aus der Schweiz mit der Welt verbunden und ist damit selbst ein Stück Schweizer Luftfahrtgeschichte geworden. Wenn eines dieser Flugzeuge künftig im Verkehrshaus der Schweiz weiterlebt, schliesst sich für uns ein ganz besonderer Kreis. Unser Ziel ist daher klar: Wir wollen diesen A340 anfangs 2028 nach Luzern bringen. Jetzt gilt es, gemeinsam mit vielen Partnern, den aussergewöhnlichen Weg dorthin möglich zu machen.»

Ein neues Highlight für das Verkehrshaus

Der A340 soll nicht einfach im Innenhof des Verkehrshauses als Ausstellungsobjekt abgestellt werden. Ziel ist es den Innenraum des Flugzeuges auf vielfältige Art und Weise zu inszenieren und als neues Highlight der Luft- und Raumfahrtausstellung zu präsentieren. Bereits heute ist mit der Convair 990 «Coronado» ein ehemaliges vierstrahliges Langstreckenflugzeug der Swissair Teil der

Ausstellung. Mit dem Airbus A340-300 kommt ein weiterer bedeutender Zeitzeuge hinzu. Als letzter vierstrahliger Flugzeugtyp der SWISS Flotte steht der A340 für eine wichtige Epoche des Schweizer Langstreckenverkehrs.

Logistischer Kraftakt erfordert perfektes Teamwork

Ein rund 125 Tonnen schweres Langstreckenflugzeug ins Verkehrshaus zu bringen, ist weit mehr als ein gewöhnlicher Transport. Es ist ein logistischer und technischer Kraftakt. Der A340 muss seinen Weg vom Flughafen Zürich nach Luzern finden, auf dem Gelände des Verkehrshauses präzise platziert und dauerhaft in die bestehende Ausstellung integriert werden. Um die sehr hohen technischen und logistischen Anforderungen zu erfüllen, sind detaillierte Machbarkeitsstudien, Spezialtransporte, bauliche Anpassungen und enge Abstimmungen mit Behörden nötig.

Auch finanziell ist das Projekt anspruchsvoll. SWISS schenkt dem Verkehrshaus das Flugzeug. Die Kosten für Überführung, bauliche Massnahmen und die Erlebnisinszenierung des Innenraums trägt das Verkehrshaus. Die aktuellen Kostenschätzungen gehen von einem hohen einstelligen Millionenbetrag aus. Die Finanzierung muss bis Ende 2026 gesichert sein und soll wesentlich über Drittmittel von Stiftungen, Mäzenen und Unternehmen erfolgen. Ein Fundraising Committee unter aktiver Mitarbeit von Christoph Franz, Präsident des Vereins Verkehrshaus der Schweiz und ehemaliger CEO von SWISS, führt dazu bereits Gespräche.

Noch ist deshalb nicht entschieden, ob der A340 tatsächlich seine letzte Reise nach Luzern antreten kann. Erst wenn Transport, Bewilligungen und Finanzierung gesichert sind, fällt der definitive Entscheid. Das Verkehrshaus der Schweiz und SWISS informieren über die nächsten Schritte, sobald die laufenden Abklärungen weiter fortgeschritten sind.

Weitere Informationen: www.verkehrshaus.ch/a340

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz

Beatrice Rüttimann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. 041 375 74 72 / 079 622 00 37
beatrice.ruettimann@verkehrshaus.ch

Swiss International Air Lines Ltd.

Media Relations
Tel. +41 44 564 44 14
media@swiss.com
[Newsroom SWISS](#)

Kontakt (Fundraising Stiftungen, Mäzene, Privatwirtschaft)

Verkehrshaus der Schweiz
Martin Ettlinger
Direktor und Leiter Fundraising Committee
Tel. 041 375 74 20
martin.ettlinger@verkehrshaus.ch